

KREISTAG des Kreises Siegen-Wittgenstein

Dezernat / Referat / Amt Gesundheitsamt	Telefon-Nummer Dez./Ref./AL 0271 333-2840	Datum 23.02.2024
--	--	---------------------

An die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz

An die übrigen Mitglieder des Kreistages (zur Information)

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz am 28.02.2024

1. Nachtrag zur Einladung bzw. Tagesordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz übersende ich die folgenden Dokumente:

I. Öffentliche Sitzung

2.2 Sachstand zum Zustand des kreisweiten Gesundheitssystems
Anfrage der UWG-Fraktion
Drucksache 46/2024

2.2.1 Sachstand zum Zustand des kreisweiten Gesundheitssystems
Beantwortung der Anfrage der UWG-Fraktion
Drucksache 46/2024 1. Ergänzung

4.4 Mögliche Einstellung der Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 34/2024

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung

2. Anfragen

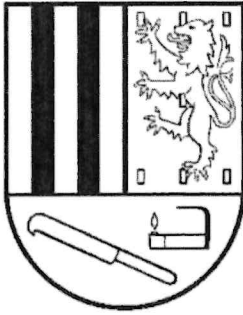
2.1 Sachstand zur Umsetzung des Chancen-Aufenthaltsgesetz in Siegen-Wittgenstein
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 24/2024

- 2.1.1 Sachstand zur Umsetzung des Chancen-Aufenthaltsgesetz in Siegen-Wittgenstein
Beantwortung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 24/2024 1. Ergänzung
 - 2.2 Sachstand zum Zustand des kreisweiten Gesundheitssystems
Anfrage der UWG-Fraktion
Drucksache 46/2024
 - 2.2.1 Sachstand zum Zustand des kreisweiten Gesundheitssystems
Beantwortung der Anfrage der UWG-Fraktion
Drucksache 46/2024 1. Ergänzung
 - 3. Tagesordnungspunkte für Kreisausschuss und/oder Kreistag
 - 4. Tagesordnungspunkte nur für den Ausschuss
 - 4.1 Bauprojekte und aktuelle Entwicklungen in der DRK Kinderklinik in Siegen
Drucksache 18/2024
 - 4.2 Aktuelle Arbeitsmarktsituation in Siegen-Wittgenstein
Drucksache 31/2024
 - 4.3 Teilnahme politischer Vertreterinnen und Vertreter an der Regionalplanungskonferenz für Menschen mit Behinderung
Drucksache 27/2024
 - 4.4 Mögliche Einstellung der Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“
Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 34/2024
 - 5. Verschiedenes
- II. Nichtöffentliche Sitzung**
- 1. Bericht der Verwaltung
 - 2. Anfragen
 - 3. Tagesordnungspunkte für Kreisausschuss und/oder Kreistag
 - 4. Tagesordnungspunkte nur für den Ausschuss
 - 5. Verschiedenes

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich, Ihren Vertreter bzw. Ihre Vertreterin zu benachrichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Ausschussvorsitzende

Meike Menn



KREISTAG

des Kreises Siegen-Wittgenstein

Fraktion UWG	Anfrage vom 14.02.2024	Eingang am 14.02.2024
	Drucksache 46/2024	ö /nö öffentlich

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz am 28.02.2024

**Sachstand zum Zustand des kreisweiten Gesundheitssystems
Anfrage der UWG-Fraktion**

An den Landrat
des Kreises Siegen-Wittgenstein
Herrn Andreas Müller

57072 Siegen

14.02.2024

Anfrage gemäß § 3 Abs.1 der Geschäftsordnung zur Sitzung des Kreistages zum Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz am 28.02.2024

Aktueller Sachstand zum Zustand des kreisweiten Gesundheitssystems

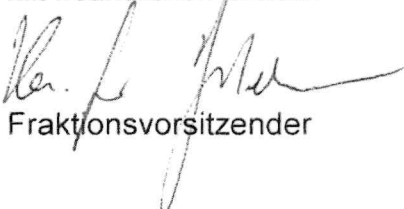
Sehr geehrter Herr Landrat Müller,

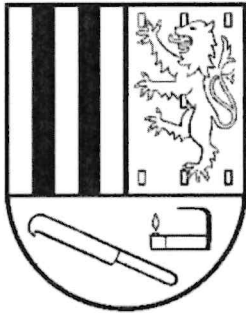
die Corona-Pandemie wurde offiziell ad acta gelegt, doch die Auswirkungen auf das Gesundheitswesen sind weiterhin spürbar. Auch die Aufnahme von Schutzsuchenden sorgt für eine Belastung des hiesigen Gesundheitswesens; gleichermaßen sorgt auch die Infrastruktur des Kreises Siegen-Wittgenstein für eine Benachteiligung der ländlicheren Räume im Vergleich zu den Ballungszentren an Rhein und Ruhr. Bereits vor Corona und dem russischen Angriff auf die Ukraine war das Gesundheitswesen im Kreis mit einer heißen Nadel gestrickt, so wurde z.B. im Gesundheitsausschuss vom 11.09.2019 durch die VertreterInnen der Kassenärztlichen Vereinigung mitgeteilt, dass es durch eine Änderung der Bedarfszahlen mehr Nerven- und Kinderärzte im Kreisgebiet niederlassen könnten. Auch die kreisweite Versorgung mit Medikamenten ist durch die globalen Problemlagen gleichermaßen angespannt.

Die UWG-Kreistagsfraktion würde in diesem Zusammenhang gerne wissen:

- Wie stellt sich die derzeitige Versorgungslage mit Kinder- und Nervenärzten im Kreis Siegen-Wittgenstein dar?
- Gab bzw. gibt es eine Steigerung der Anzahl niedergelassener Nerven- und Kinderärzte im Vergleich zu 2019 ?
Wenn nein, was müsste man, bzw. was könnte die Politik unternehmen, um eine bessere oder adäquate Versorgungslage zu ermöglichen?
- Ist sichergestellt, dass alle BürgerInnen bzw. Erziehungsberechtigten mit Kindern im Kreis die erforderlichen Früherkennungsuntersuchungen U1 – U9 wohnortsnah erhalten können?
- Wie stellt sich aktuell die Versorgungslage mit Fiebersäften und Antibiotika im Kreis Siegen-Wittgenstein dar?

Mit freundlichen Grüßen


Fraktionsvorsitzender



KREISTAG

des Kreises Siegen-Wittgenstein

Dezernat/Referat/Amt Dezernat V	Telefon-Nummer Dez./Ref./AL 0271 333 1509	Datum 22. Februar 2024
Aktenzeichen	Drucksache 46/2024 1. Ergänzung	ö /nö öffentlich

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz am 28.02.2024

Sachstand zum Zustand des kreisweiten Gesundheitssystems Anfrage der UWG-Fraktion

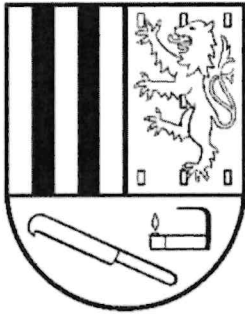
Sachdarstellung:

Die Anfrage der UWG-Fraktion (DS 46/2024) wird wie folgt beantwortet:

Zu der Anfrage liegen der Kreisverwaltung keine eigenen Daten vor. Daher wurde die Anfrage an die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und Vertreter der hiesigen Apothekerschaft weitergeleitet. Sobald Antworten vorliegen, werden diese weitergeleitet bzw. mündlich in der Sitzung vorgetragen.

Der Landrat
Im Auftrag

Thiemo Rosenthal
Dezernent für Gesundheit, Sicherheit und Bevölkerungsschutz



KREISTAG

des Kreises Siegen-Wittgenstein

Dezernat/Referat/Amt Referat des Landrats	Telefon-Nummer Dez./Ref./AL 0271 333-2002	Datum 22.02.2024
Aktenzeichen	Drucksache 34/2024	ö /nö öffentlich

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz am 28.02.2024

Mögliche Einstellung der Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sachdarstellung:

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde die Thematik im Ausschuss für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung diskutiert und dort an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Bevölkerungsschutz zur inhaltlichen Diskussion verwiesen.

Die Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ wird auf Anregung des Gesundheitsausschusses (DS 174/2014 Förderung der regionalen Gesundheitsversorgung) seit 2016 jährlich einmal im 1. Quartal veröffentlicht und flächendeckend an alle Haushalte verteilt. Intention war es, die breite Öffentlichkeit über Angebote der Gesundheitsregion zu informieren und ein Bewusstsein für die vielfältigen Gesundheitsangebote in Siegen-Wittgenstein zu schaffen. Dies war und ist auch als Beitrag zum Regionalmarketing zu verstehen, dass das Ziel verfolgt, eine positive Verbundenheit mit der Region zu schaffen und deutlich zu machen, dass Siegen-Wittgenstein ein attraktiver Ort zum Leben, Wohnen und Arbeiten ist.

Der Vorschlag, alle Informationen öffentlichkeitswirksam auf der allgemeinen Homepage einzupflegen, greift aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich zu kurz.

Die Tatsache, dass Informationen online verfügbar sind, führt nicht automatisch dazu, dass diese auch wahrgenommen werden. Dies passiert nur, wenn Bürgerinnen und Bürger aktiv danach suchen (Beispiele im Bereich der Kreisverwaltung: Wunschkennzeichenreservierung, Öffnungszeiten oder Kontaktdaten).

In allen anderen Fällen, in denen die Bürgerinnen und Bürger nicht aktiv von sich aus nach Informationen suchen, müssen sie überhaupt erst darauf hingewiesen werden, dass es die Informationen gibt und diese für sie interessant sein könnten. Das geschieht z. B. durch eine Broschüre wie „Gesund in Siegen-Wittgenstein“, die darauf hinweist, wo man online welche Informationen zu welchen Anlässen findet.

Die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die mit der Verteilung der Broschüre an alle Haushalte erreicht werden kann, ist um ein vielfaches größer, als durch rein digitale Angebote auf einer Homepage. Hinzu kommt, dass nicht alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen digitale Angebote nutzen. „Statushohe Personen nutzen das Internet im Allgemeinen in einem höheren zeitlichen Ausmaß, verfügen über eine größere Nutzungskompetenz und greifen eher auf politische, wissenschaftliche, gesundheitsbezogene Informationen, das heißt auf jene Inhalte

zu, von denen angenommen wird, dass sie sich vorteilhaft auswirken“, hieß es schon 2013 im „(N)Onliner-Atlas“. Gerade, aber nicht nur, für bildungsfernere Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine gedruckte Information im Briefkasten leichter zugänglich, als Informationen, im Internet finden zu müssen, von denen man nicht einmal weiß, dass es sie gibt.

Hinzu kommt, dass die Notwendigkeit, Handeln von Politik und Verwaltung zu erklären, in Zeiten von FakeNews und alternativen Fakten wichtiger denn je ist, um die Akzeptanz staatlichen Handelns zu festigen.

Vor diesem Hintergrund ist die Verwaltung überzeugt, dass gedrucktem Informationsmaterial etwa in Form der Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ eine ganz wesentliche Rolle zukommt, um tatsächlich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

In der jährlich erscheinenden Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ wird auf zwölf Seiten ein sehr breites Spektrum an Gesundheitsthemen aus dem ganzen Kreisgebiet abgebildet, mit dem Ziel, dass möglichst viele Menschen einen konkreten Nutzen aus den Beiträgen ziehen können. In der jüngsten Ausgabe haben wurde deshalb mit einem Kinderarzt darüber gesprochen, was in eine Hausapotheke für Kinder gehört und es wurde die Psychotherapeutische Hochschulambulanz der Universität Siegen vorgestellt, die Therapieangebote für jeden – auch Kinder und Jugendliche – anbietet.

In „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ werden Bürgerinnen und Bürger im Kreis über gesundheitsfördernde Sportangebote lokaler Vereine informiert oder es werden aktuelle Angebote des Kreissportbundes vorgestellt, wie zuletzt z.B. die Walking Football Gruppe oder den „SPORTnachSchlag“ – ein Rehasportangebot für Menschen, die nach einem Schlaganfall wieder fit werden möchten. Darüber hinaus wird den Kliniken in Siegen-Wittgenstein regelmäßig eine Plattform geboten, um Ihre Angebote vorzustellen oder diese stellen eigenständig Tätigkeiten oder Ausbildungsberufe im Gesundheitsbereich vor.

Ein weiterer wichtigerer Themenschwerpunkt ist die Aufklärungsarbeit und die Vorstellung konkreter Hilfsangebote. Fragen wie: Was macht das Gesundheitsamt, was macht der Sozialpsychiatrische Dienst, wo finde ich Hilfe bei Suchterkrankungen und wer hilft mir bei einem Missbrauchsverdacht, waren in der Vergangenheit immer wieder Thema.

Der Landrat
im Auftrag

Steffen Lühr
Leiter Referat des Landrates

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISTAGSFRAKTION
SIEGEN-WITTGENSTEIN, ROONSTR. 19, 57223 KREUZTAL

An Herrn
Landrat Andreas Müller
Kreishaus
Koblenzer Str. 73
57072 Siegen

Kreistagsfraktion Siegen-Wittgenstein

Ulrich Schmidt-Kalteich
Fraktionssprecher
Meike Menn
Stv. Fraktionssprecherin
Anke Hoppe-Hoffmann
Fraktionsgeschäftsführerin

Roonstr. 19
57223 Kreuztal

Tel: +49 (27 32) 17 71
Fax: +49 (27 32) 2 11 11

mail@gruene-fraktion-siegen-wittgenstein.de

Kreuztal, 09.05.2023

Antrag der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen gemäß § 2 Abs. 1 GO KT zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung am 15.06.2023

„Einstellung der Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“

Sehr geehrter Herr Landrat Müller,

wir bitten Sie folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung am 15.06.2023 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag / Der Ausschuss für Finanzen, Bau und Digitalentwicklung möge beschließen:

Der Druck der Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ wird eingestellt.

Begründung:

In der DS 379/2022, Anlage 1, Seite 2, wird die Erhöhung der Druckkosten in Höhe von 5.000 € angemeldet:

„Einmal jährlich wird eine Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ gedruckt. Wegen der gestiegenen Kosten wurde der Ansatz bereits mit 15.000,00 € geplant. Aufgrund weiter explodierender Papierpreise wird die Broschüre „Gesund in Siegen-Wittgenstein“ aus diesem Grund erheblich teurer, so dass der Ansatz um 5.000,00 € erhöht werden müsste.“

Die 20.000 € für diese Broschüre sollte dringend überdacht bzw. eingestellt werden. Die Erhöhung der Druckkosten steht in keinem Verhältnis zum Output. Alternativ könnte ein Flyer in geringer Auflage erstellt werden, der alle Informationen sowie Kontaktdaten bündelt. Dieser kann im Gesundheitsbereich ausgelegt oder auf der Homepage

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen, Kto: 100 300 70, BLZ: 460 500 01
BIC: WELADED1SIE, IBAN: DE 93 4605 0001 0010 0300 70

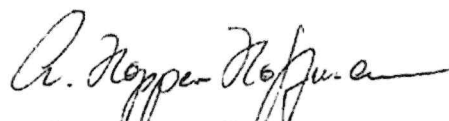
www.gruene-fraktion-siegen-wittgenstein.de

für den Gesundheitsbereich eingestellt werden. Zudem könnten die Informationen öffentlichkeitswirksam auf der allgemeinen Homepage eingepflegt bzw. verlinkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Ulrich Schmidt-Kalteich in black ink, featuring a large, stylized 'S' and 'K'.

Ulrich Schmidt-Kalteich
Fraktionssprecher

Handwritten signature of Anke Hoppe-Hoffmann in black ink, written in a cursive style.

Anke Hoppe-Hoffmann
Fraktionsgeschäftsführerin